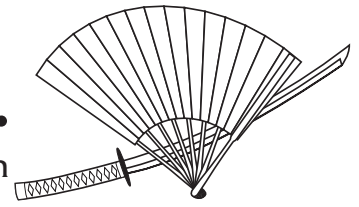




Deutsches Dan-Kollegium e.V.
Verband der Meister und Lehrer für Budo-Disziplinen



Judo

Sportordnung

des Deutschen Dan-Kollegium e.V.





1. Altersklasseneinteilung:

Die nachfolgenden Altersklassen für den Bereich Judo definiert:

Kinder	6 - 7 Jahre	U 8 m/w
Kinder	8 - 9 Jahre	U 10 m/w
Kinder	10 - 11 Jahre	U 12 m/w
Jugendliche	12 - 13 Jahre	U 14 m/w
Jugendliche	14 - 15 Jahre	U 16 m/w
Jugendliche	16-17 Jahre	U 18m/w
Jugendliche	18 - 19 Jahre	U 20 m/w
Erwachsene	Ab 20 Jahre	

Bei Bedarf Einteilung der Altersklasse Ü 30 (je nach Teilnehmerzahl).

Für die Altersklasseneinteilung zählt das Jahr, in dem der Judoka das festgelegte Alter vollendet.

2. Gewichtsklassen:

U 8 m/w bis U12 m

Einteilung in gewichtsnahen Gruppen (3er bis 5er- Pools)

U14m

-31, -34, -37, -40, -43, -46, -50, -55, -60, +60 kg -34, -37, -40, -43, -46, -50, -55, +55 kg

U16 m

-43 -46, -50, -55, -60, -66, -73, -81, -90, +90 kg -46, -50, -55, -60, -66, -73, +73 kg

U18 m

-43 -46, -50, -55, -60, -66, -73, -81, -90, +90 kg -46, -50, -55, -60, -66, -73, +73 kg

U20 m

-55, -60, -66, -73, -81, -90, -100, +100 kg

Männer

-60, -66, -73, -81, -90, -100, +100 kg

Ü30 m

Einteilung nach Bedarf



U14 w

-30, -33, -36, -40, -44, -48, -52, -57, -63, +63 kg -33, -36, -40, -44, -48, -52, -57, +57 kg

U16 w

-40, -44, -48, -52, -57, -63, -70, -78, +78 kg -44, -48, -52, -57, -63, -70, +70 kg

U18 w

40, -44, -48, -52, -57, -63, -70, -78, +78 kg -44, -48, -52, -57, -63, -70, +70 kg

U20 w

-44, -48, -52, -57, -63, -70, -78, +78 kg

Frauen

-48, -52, -57, -63, -70, -78, +78 kg

Ü30 w

Einteilung nach Bedarf

3. Wettkampfzeiten:

Grundsätzlich gelten folgende Kampfzeiten:

U8	2 Minuten
U10	2 Minuten
U12	2 Minuten
U 14	3 Minuten
U16	3 Minuten
U18	3 Minuten
U 20	4 Minuten
Erwachsene	4 Minuten

4. Wettkampfmodus

Die Einteilung der Wettkämpfer erfolgt im Poolsystem (jeder gegen Jeden, bis max. 5 Teilnehmer). Bei mehr als 5 Startern in der gleichen Gewichtsklasse wird im vorgepoolten System gekämpft.

5. Teilnahmeberechtigung

Bei offiziellen DDK Meisterschaften sind nur Judoka teilnahmeberechtigt, die mindestens eine Gürtelprüfung abgelegt haben.



Die Meisterschaften des DDK sind verbandsoffen.

Jeder Teilnehmer an einer Veranstaltung muss im Besitz eines gültigen DDK-Pass sein. Teilnehmer anderer Verbände müssen in Besitz eines Passes ihres Verbandes sein.

6. Meldungen

Meldungen zu Meisterschaften des DDK werden durch den Verein oder den Landesverband abgegeben.

Die Höhe des Meldegeldes wird in der Ausschreibung festgelegt. Die Melde-gelder für die vom DDK veranstalteten Meisterschaften werden von der Mitgliederversammlung beschlossen.

Sofern bei Meisterschaften und Turnieren Nach-meldungen zugelassen werden, kann der Veranstalter für diese ein um bis auf das Doppelte erhöhte Meldegeld festlegen.

7. Wiegen

Wenn gewogen wird, sollte das Wiegen auf 2 Wagen (m/W) vorgenommen werden. Die Teilnehmer müssen mindestens 30 Minuten vor dem offiziellen Wiegen die Möglichkeit haben, ihr Gewicht zu überprüfen. Die Wiegezeit ist einzuhalten. Teilnehmer, die die Wiegezeit nicht einhalten, verlieren das Anrecht auf den Start.

Das Wiegen weiblicher Teilnehmer muss durch weibliche Personen, das Wiegen männlicher Teilnehmer durch männliche Personen durchgeführt werden.

8. Erste Hilfe:

Bei allen Veranstaltungen muss die medizinische Betreuung sichergestellt werden. Ab Bundesebene muss ein Arzt oder Rettungssanitäter anwesend sein. Bei Verletzungen kann die sportliche Leitung bzw. der Arzt den Kampf beenden lassen.

9. Mattenfläche:

Die Mindestgröße der Wettkampffläche beträgt bei der U8 m/w bis einschließlich U14 m/w: 3m x 3m und 2m Sicherheitsfläche in jede Richtung.

Ab U17 m/w: 5m x 5m und 2m Sicherheitsfläche in jede Richtung.

(Näheres siehe DDK-KampfregeIn)



10. Judogi:

Die Judoanzüge dürfen Vereinsaufnäher, sowie andere Abzeichen haben.

(Näheres siehe DDK-Kampfbregeln)

11. Hebeltechniken:

Bei der U8 bis einschließlich U 12 sind alle Hebeltechniken verboten.

Bei der U 14 sind Hebeltechniken erlaubt.

Bei der U14 gilt die Wirkung einer Hebeltechnik als deutlich genug, wenn die Technik einwandfrei angesetzt ist (wobei der gehebelte Arm fixiert und unter Kontrolle sein muss). In diesem Fall soll der Kampfrichter „Ippon“ ansagen, auch wenn der Gehebelte nicht aufgibt. Hebeltechniken vom Stand in die Bodenlage sind in dieser Altersklasse verboten.

12. Würgetechniken:

Bei der U8/ U10/ U12/U14 und der U16 sind alle Würgetechniken verboten.

Würgetechniken sind erst ab der Altersklasse U 18 m/w erlaubt.

13. verbotene Techniken:

Tachi-waza Bei der U11 ist Tani-otoshi verboten. Bei der U8 bis einschließlich der U14 sind verboten:

- Beinfass-Techniken als Angriffstechniken (wie z.B. Kata-ashi-dori, Ryo-ashi-dori, Morote-gari, Koshiki-daoshi und deren Varianten)
- Techniken, die auf einem oder beiden Knien angesetzt werden
- Abtauchtechniken .

14. Bestrafungen:

Bei der U8 bis einschließlich der U14 wird jede verbotene Handlung mit Matte oder je nach Situation mit Sono-mama unterbrochen, dem zuwiderhandelnden Kämpfer wird die verbotene Handlung erklärt. Eine entsprechende Strafe wird erst bei Wiederholung der verbotenen Handlung gegeben.

15. Wettkampfausschluss :

Bei grober unsportlicher Verhaltensweise entscheidet die sportliche Leitung über einen Ausschluss des Judoka.